

Hans Held Gleiter Wettbewerb

RJD 2015

Der Hans Held Gleiterwettbewerb soll das Andenken an Hans Held bewahren und an die Anfänge des Raketenmodellsport in Deutschland erinnern. Der sportliche Charakter soll zusammen mit dem Spaß dabei an erster Stelle stehen.

Regelwerk

- Auf der Homepage der AGM stehen zwei original Baupläne für Held Raketengleiter zum download bereit, der „Held Filius“ und der „Held Junior“.
- Den Teilnehmern ist es freigestellt eines oder beide Modelle zu bauen und an dem Wettbewerb teilzunehmen.
- Die Modelle dürfen nicht von der Originalvorlage abweichen. Material, Abmessungen und Bauweise müssen sich an die Vorlagen halten.
- Jeder Teilnehmer darf sein Modell ein Mal im Rahmen des Wettbewerbes starten.
- Geflogen wird entweder mit Held1000 Motor (soweit noch vorhanden) oder alternativ mit Klima C2-0. Es gibt daher zwei Motorenklassen in diesem Wettbewerb.
- Motoren werden nicht gestellt.
- Der Start erfolgt senkrecht mit Leitröhrchen an einem ca. 100 cm langen Startleitstab, Durchmesser 3mm.
- Die Flugzeit wird gestoppt, pro Sekunde Flugzeit wird ein Punkt gewertet.
- Das Modell muss geborgen werden und soll nach dem Flug keine Schäden aufweisen die einen weiteren unmittelbaren Flug verhindern.
- Schäden, die einen weiteren unmittelbaren Flug verhindern, werden mit 5 Strafsekunden gewertet, die Strafsekunden werden von der ermittelten Flugzeit abgezogen.
- Wird ein Modell nach dem Flug nicht geborgen erfolgt keine Wertung.
- Die längsten Flugzeiten in ihrer jeweiligen Klasse gewinnen einen Sachpreis.

